

# Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =  
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =  
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp  
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **24 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **10.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Vereinsmitteilungen

### Burgenlandschaft Genfersee Exkursionsbericht 21./22. September 2019

Bei wunderbarem Spätsommerwetter versammelte sich eine buntgemischte Schar von knapp 30 Personen am Bahnhof Lausanne, um unter der Leitung der beiden Vorstandsmitglieder Valentine Chaudet und Peter Niederhäuser eine scheinbar gut bekannte Burgenlandschaft zu erkunden. Die grosse Klammer der Exkursion war die savoyische Geschichte, im Vordergrund stand aber der Besuch von Anlagen, die nicht oder nur eingeschränkt zugänglich sind.

Zum Auftakt führte die Reise zur *Tour de Marsens*, einem Symbol der wunderbaren Lavaux-Landschaft. Der mitten in den Rebbergen thronende mittelalterliche Turm gehört in der Nachfolge von François Naef einer Familienstiftung; deren Vertreter Alain Roux führte durch das Gebäude und offerierte zum Abschluss den lokalen Wein. Unter der kundigen Leitung des Kunsthistorikers Daniel de Raemy und in Begleitung des Barons Pierre de Blonay trafen wir in *Schloss Blonay* auf ein besonderes Schmuckstück. Nicht nur die Grösse dieser Anlage, sondern auch die weitgehend authentischen, reich ausgeschmückten frühneuzeitlichen Innenräume liessen eine glanzvolle Vergangenheit wieder

auferstehen, zeigten aber auch die Herausforderungen für einen Schlossbesitzer bei der Erhaltung eines solchen Ensembles auf. Nach einem kurzen Abstecher zum *Schloss Chillon*, wo wir die savoyischen Herrschaftsräume kennen lernten, fuhr uns der Bus über den Pas de Morgins ins Hochtal von Abondance, ins gastfreundliche Hotel «Les Cornettes».

Der Sonntag, passenderweise der Mauriustag, war dem savoyischen Chablais gewidmet. In der ehemaligen *Abtei von Abondance*, einer Tochtergründung von Saint-Maurice, trafen wir auf eine bemerkenswerte Ausmalung des Kreuzgangs mit naturalistischen Stadt- und Landschaftsdarstellungen aus den 1430er-Jahren. Hoch über dem Genfersee erwartete uns dann mit der imposanten *Doppelburg von Allinges* (siehe MMT 2005/4) ein weiterer Leckerbissen der Burgenkunde. Der Archäologe Christophe Guffond führte uns durch die ausgedehnte Anlage mit einer romanisch ausgemalten Kapelle und gab uns einen Einblick in das Wechselspiel von Fortifikation und Kriegstechnik, waren doch die beiden Burgen um 1300 Schauplatz erbitterter Kämpfe. Nach einer Stärkung im originellen Restaurant «la tasse à moustache» galt die letzte Besichtigung der *Anlage von Ripaille*. Der frühere Besitzer und heutige Präsident der



Schloss-Stiftung, Baron Louis Necker, und der Leiter der Stiftung, Pierre Sébastien Burnichon, führten uns durch die öffentlichen und privaten Bereiche eines einzigartigen Ensembles, das nacheinander Jagdschloss, Ordensburg, Kloster und Jugendstil-Villa war. Erschöpft, vor allem aber erfüllt von den vielen Eindrücken und Gesprächen, traf die Reisegruppe am Sonntagabend mit den ersten Regentropfen wieder in Lausanne ein. Allen, die uns einen keineswegs selbstverständlichen Blick hinter normalerweise verschlossene Türen gewährt haben, gebührt ein grosser Dank.

*Peter Niederhäuser*

### Veranstaltungen 2020 Vorschau

Samstag/Sonntag 13./14. Juni 2020  
Zwei-Tages-Reise nach **Graubünden**:  
Samstag Zizers und Haselstein/Zillis,  
Übernachtung in Andeer oder Thusis;  
Sonntag im Domleschg

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2020  
**Jahresversammlung in Frauenfeld**  
mit Exkursion am Sonntag nach  
Altenklingen und Salenstein

Samstag oder Sonntag,  
3. oder 4. Oktober 2020  
Tagesexkursion in die Westschweiz

